

Sitzungen und Termine der Pfarrgemeinde und des Pfarrers

- 29.10. 11,00 Uhr: Tauffeier für das Kind Felix, Johann Runggatscher
 29.10. 14,00 Uhr: Tauffeier in Tisens
29.10. 19,00 Uhr: **Vorabendmesse (St. Michael) – Karin Schlechtleitner**
 30.10. 8,45 Uhr: Pfarrgottesdienst (St. Michael) – Kirchen- u. Kinderchor
 30.10. 9,00 Uhr: Eucharistiefeier (Jesuheim)
 30.10. 10,00 Uhr: Pfarrgottesdienst (Girlan)
 30.10. 10,30 Uhr: Santa Messa (Appiano)
 30.10. 12,00 Uhr: Tauffeier (Pfarrer)
 30.10. 15,00 Uhr: Tauffeier in Girlan (Pfarrer)
 30.10. 15,00 Uhr: Rosenkranzandacht in der Maria-Rast-Kirche
 30.10. 11,00 Uhr: Jahrgangsmesse in Milland
30.10. 15,30 Uhr: Sterbegottesdienst für Claudia Bernardes Spitaler
 31.10. 17,30 Uhr: **Girlan:** Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
 31.10. 18,00 Uhr: **Girlan:** Eucharistiefeier
 31.10. 20,00 Uhr: Eucharistische Andacht
 01.11. 8,45 Uhr: Pfarrgottesdienst (St. Michael) – Kirchenchor
 01.11. 9,00 Uhr: Eucharistiefeier (Jesuheim)
 01.11. 10,00 Uhr: Pfarrgottesdienst (Girlan) - Kirchenchor
 01.11. 10,30 Uhr: Santa Messa (Appiano)
 01.11. 13,30 Uhr: Totengedenkfeier am Friedhof
 01.11. 13,30 Uhr: Funzione e benedizione delle tombe (cimitero)
02.11. 9,30 Uhr: - 11,30 Uhr: **KEINE Bürostunden (St. Michael)**
 02.11. 18,00 Uhr: Santa Messa per i defunti 2015 – 2016
 02.11. 18,00 Uhr: Eucharistiefeier für die Verstorbenen 2016 (Girlan)
 02.11. 19,30 Uhr: Eucharistiefeier mit Totengedenken mit Prozession
 03.11. 7,45 Uhr: Eucharistiefeier (Jesuheim)
 03.11. 9,00 Uhr: **St. Michael:** Keine Eucharistiefeier
 04.11. 9,00 Uhr: **Josefskirche:** Eucharistiefeier
 04.11. 9,30 Uhr: - 11,30 Uhr: **Bürostunden (St. Michael)**
 04.11. 9,45 Uhr: Krankenkommunion (Girlan)
 04.11. 16,00 Uhr: - 17,00 Uhr: **Bürostunden (Girlan)**
04.11. 16,30 Uhr: Eucharistiefeier (Sonnenberg)
 04.11. 17,30 Uhr: **Girlan:** Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
 04.11. 18,00 Uhr: **Girlan:** Eucharistiefeier (Frauenbewegung)
 05.11. 7,00 Uhr: Hubertusmeesse der Jäger (Maria-Rast-Kirche)
 05.11. 14,00 Uhr: Tauffeier in Meran
05.11. 18,00 Uhr: **Vorabendmesse (Girlan) – Winterzeit !!!**
 06.11. 8,45 Uhr: Pfarrgottesdienst (St. Michael) – Frauensinggruppe (Teilnahme der Sportschützen u. Theatergruppe Eppan)
 06.11. 9,00 Uhr: Eucharistiefeier (Jesuheim)
 06.11. 10,00 Uhr: Pfarrgottesdienst (Girlan)
 06.11. 10,30 Uhr: Santa Messa (Appiano)
 06.11. 12,00 Uhr: Tauffeier in Meran
 06.11. 15,00 Uhr: Tauffeier in Meran



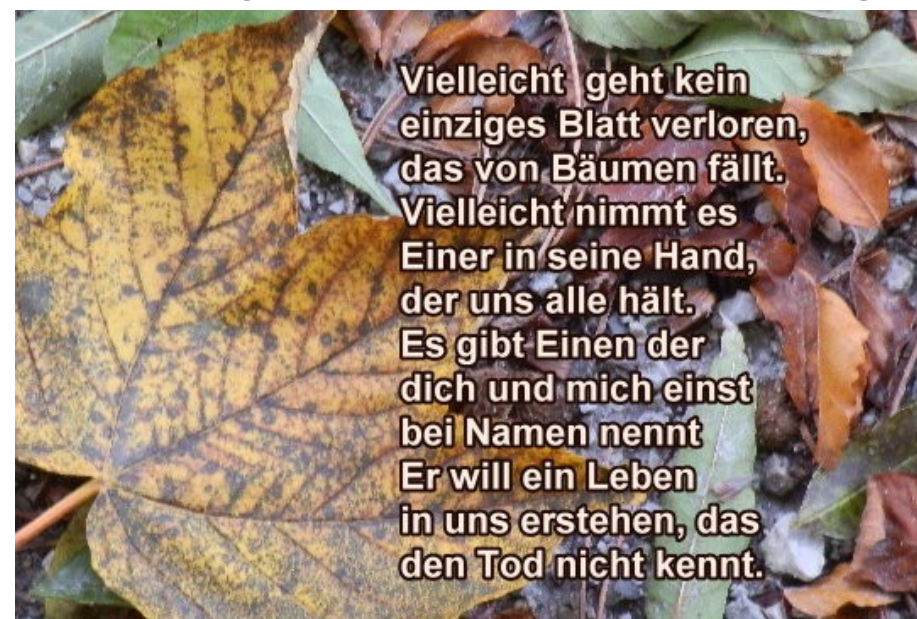
St. Michael / Eppan Pfarrei zum Hl. Erzengel Michael

aufeinander hören – voneinander lernen
miteinander glauben – unterwegs zum Ziel

Pfarrbrief vom 30.10. – 06.11.2016 – Nr. 43

„MITEINANDER – INSIEME – FÜREINANDER“
stärken – heilen – entscheiden – Gutes tun

Allerheiligen – Allerseelen und Hoffnung



Vielleicht geht kein
einziges Blatt verloren,
das von Bäumen fällt.
Vielleicht nimmt es
Einer in seine Hand,
der uns alle hält.
Es gibt Einen der
dich und mich einst
bei Namen nennt
Er will ein Leben
in uns erstehen, das
den Tod nicht kennt.

Wenn wir über den Gräbern Lichter anzünden, so heißt das nicht bloß, dass uns die Toten unvergessen sind. Es ist ein Zeichen, in dem wir Bekenntnis ablegen für den Glauben und das feste Vertrauen, dass auf dem Tode nicht die Finsternis endlosen Endes liegt, sondern die lichte **Hoffnung** ewigen Neubeginns. Die **Hoffnung**, dass im Tod das Leben nicht ausgelöscht wird, sondern geheiligt. Die **Hoffnung**, dass das ewiggültige Wort von Vergebung, Rettung und Heil allen zugesprochen wird, die in die Hände des guten Schöpfers zurückkehren. Die **Hoffnung**, dass das Gute, Frohe, Helle, alle Liebe im Leben eines Menschen aus den Fesseln von Schuld und Leid befreit wird. Jeder Mangel wird gestillt im Angesicht der Güte Gottes. Denn der Mensch der Ewigkeit wird der Mensch der Freude sein; neu geschaffen in Gott.

Die Termine im Kalender dienen als Schnellübersicht der liturgischen Woche für die Gläubigen und geben auch die Termine an, wo man den Pfarrer nicht zu Hause antrifft.

Spenden: Im lieben Gedenken an Herrn Arnold Dellagiocoma vom Jahrgang 1930 für die Restaurierung der Pfarrkirche (185 Euro), als Dank für eine glückliche und gut überstandene Geburt von Ungenannt für die Ministranten (100 Euro), Kollekte vom 16.10.2016 (783,43 Euro), im lieben Gedenken an Herrn Hubert Walcher von Fam. Mantinger für die Restaurierung der Pfarrkirche (100 Euro), **ein herzliches Vergelt's Gott!**

Caritas – Altkleidersammlung:

Am Freitag, den 4. November von 14,00 bis 17,00 Uhr sowie am Samstag, den 5. November, von 8,00 bis 10,00 Uhr können die Caritassäcke mit gut erhaltenen Kleidern, Taschen und Schuhen im Recyclinghof abgegeben werden. Wir danken der Gemeindeverwaltung für die Benützung der Recyclinganlage und der Fa. Walter Oberlechner für den Transport. Ein herzlicher Dank geht an alle Freiwilligen, die für das gute Gelingen der Altkleidersammlung Sorge tragen.

Mitteilungen in der Kirche:

Blätter, Broschüren, Einladungen und sonstiges Papiermaterial, welches in der Kirche aufgelegt wird, braucht ab sofort die Zustimmung des Pfarrers. Bei fehlender Erlaubnis werden diese Blätter wieder entfernt. Damit will die Pfarrgemeinde verhindern, dass unpassende Einladungen, religiöse Inhalte oder andere Dinge, welche nicht in die Kirche gehören, dort auch nicht ihren Platz finden. Danke.

Comunione e cresima

Il parroco don Christian con don Rico e le catechiste

Comunicano alla comunità che da domenica 30 ottobre, per tre domeniche, è possibile iscrivere i bambini del primo anno di Comunione e i ragazzi del primo anno di Cresima al cammino di catechesi, in sacrestia, al termine della Santa Messa delle ore 10,30. Il giorno 16 novembre ci sarà un incontro per tutti i genitori dei bambini e ragazzi in cammino alle ore 20,00 in sala parrocchiale.

28. WALLFAHRT NACH MARIA WEISSENSTEIN

am Sonntag, den 06. November 2016. Treffpunkte: 9,00 Uhr in Leifers, 10,00 Uhr Aldein, 11.00 Uhr Deutschnofen (1. Station), 12,30 Uhr Dreiviertelweg, 13,45 Uhr Hl. MESSE, 15,00 Uhr Gebet vor der Skulptur. Infos und Anmeldung unter Tel. 0473 237338 oder 340 4645171 oder bfl@aruba.it

Spruch der Woche:

**Wem das Wasser bis zum Hals steht,
der sollte den Kopf nicht hängen lassen.**

Volksmund

Das Ergebnis unserer Pfarrgemeinderatswahlen am Sonntag, den 23. Oktober 2016

Unsere Kandidaten nach Anzahl der Stimmen geordnet

Christof Bagnara Ida, St.-Antonius-Weg 15/A,	354 Stimmen
Zelger Heinrich, Bahnhofstraße 125,	255 Stimmen
Oberhuber Gruber Monika, A.-Hofer-Straße 15,	240 Stimmen
Demartin Filippo, Bahnhofstraße 73,	214 Stimmen
Langes Mulser Agnes, Kapuzinerstraße,	187 Stimmen
Hanni Martin, Sillweg 74,	163 Stimmen
Egger Mirjam, Perdoniger Straße 6,	151 Stimmen
Riffesser Treyer Irmi, Maria-Rast-Weg 11,	130 Stimmen
Pardatscher Thomas, Krafussweg 12,	127 Stimmen
Spitaler Mahlknecht Elisabeth, Umfahrungsstr. 41,	122 Stimmen

Zur Zeit nicht in den Pfarrgemeinderat gewählt wurden

Seppi Markus, Kalterer Straße 16,	120 Stimmen
Pircher Raifer Waltraud, Girlaner Straße 61 / A	116 Stimmen
Glasow Pernter Iris, Badlweg,	36 Stimmen
Konrad Oberhammer	4 Stimmen
Laura Oprandi	2 Stimmen
Michael Vescoli	1 Stimme
Burgi Meraner Thaler	1 Stimme
Franz Lintner	1 Stimme
Marion Ebnicher	1 Stimme
Maria Dietl Lemayxr	1 Stimme
Stephan Tschigg	1 Stimme
Judith Terzer	1 Stimme
Eduard Spitaler	1 Stimme

571 gültige Stimmzettel wurden abgegeben. 1500 wurden verteilt.

Ich danke dem Wahlkomitee: Riki, Hofer, Moidi Zelger, Theo Walcher, Burgi Meraner Thaler für die Vor- und Nachbereitung der Pfarrgemeinderatswahl. Bei der ersten Sitzung im November werden die verschiedenen Dienste gewählt bzw. ernannt. Pfarrer Christian

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief:

am Mittwoch, 02. November, um 10 Uhr.

Verstorbene von November 2015 bis November 2016:

<i>Elisabeth Harb Puntaier</i>	<i>07.11.2015</i>
<i>Marcella Putti</i>	<i>19.11.2015</i>
<i>Elisabeth Sculina Osterhoff</i>	<i>20.11.2015</i>
<i>Walter Facchinelli</i>	<i>21.11.2015</i>
<i>Karl Lun</i>	<i>24.11.2015</i>
<i>Peter Ziller</i>	<i>27.11.2015</i>
<i>Hildegard Michaeler</i>	<i>09.12.2015</i>
<i>Alessandra Bertazza Bassan</i>	<i>09.12.2015</i>
<i>Karl Spitaler</i>	<i>09.12.2015</i>
<i>Heinrich Prossliner</i>	<i>10.12.2015</i>
<i>Mauro Demichei</i>	<i>14.12.2015</i>
<i>Rosa Runggatscher</i>	<i>19.12.2015</i>
<i>Zita Puntscher</i>	<i>23.12.2015</i>
<i>Helmut Walcher</i>	<i>01.01.2016</i>
<i>Hans Pichler</i>	<i>17.01.2016</i>
<i>Gastone Tamiazzo</i>	<i>28.01.2016</i>
<i>Katharina Schrott Maier</i>	<i>03.02.2016</i>
<i>Franz Mauracher</i>	<i>07.02.2016</i>
<i>Karl Ausserer</i>	<i>08.02.2016</i>
<i>Josef Cagol</i>	<i>25.02.2016</i>
<i>Florian Plaickner</i>	<i>03.03.2016</i>
<i>Anna Maria Stein Pechlaner</i>	<i>14.03.2016</i>
<i>Mario Fuggiano</i>	<i>26.03.2016</i>
<i>Franz Pichler</i>	<i>23.04.2016</i>
<i>Eduard Meraner</i>	<i>25.04.2016</i>
<i>Gottfried Kritzinger</i>	<i>30.04.2016</i>
<i>Maria Nessler Menapace</i>	<i>02.05.2016</i>
<i>Urban Zanellato</i>	<i>19.05.2016</i>
<i>Adolf Enderle</i>	<i>26.05.2016</i>



<i>Maria Hildmann Paccagnel</i>	<i>06.06.2016</i>
<i>Rita Blasiol Albertini</i>	<i>10.06.2016</i>
<i>Eduard Castagna</i>	<i>24.06.2016</i>
<i>Rosa Sandrin</i>	<i>05.07.2016</i>
<i>Wilhelm Renzler</i>	<i>14.07.2016</i>
<i>Berta Moser Wohlgemuth</i>	<i>15.07.2016</i>
<i>Berta Hell</i>	<i>18.07.2016</i>
<i>Maria Lobis Meraner</i>	<i>22.07.2016</i>
<i>David Niedermayr</i>	<i>24.07.2016</i>
<i>Margherita Raffener Niedermayr</i>	<i>08.08.2016</i>
<i>Christine Zöggeler Röhm</i>	<i>13.08.2016</i>
<i>Veronika Brunner Rabl</i>	<i>18.08.2016</i>
<i>Maria Menna Brancasci</i>	<i>19.08.2016</i>
<i>Otto Gaiser</i>	<i>20.08.2016</i>
<i>Renate Walcher</i>	<i>03.09.2016</i>
<i>Helga Gaiser Christof</i>	<i>04.09.2016</i>
<i>Monika Stauder Ölgartner</i>	<i>09.09.2016</i>
<i>Gerda Schwienbacher</i>	<i>13.09.2016</i>
<i>Anna Gruber Schrott</i>	<i>16.09.2016</i>
<i>Paulina Raifer Kofler</i>	<i>18.09.2016</i>
<i>Lucia Capuzzato Galvan</i>	<i>20.09.2016</i>
<i>Ursula Saake Maisch</i>	<i>21.09.2016</i>
<i>Hubert Hassl</i>	<i>23.09.2016</i>
<i>Josef Notdurfter</i>	<i>25.09.2016</i>
<i>Josefine Ohnewein Kager</i>	<i>30.09.2016</i>
<i>Claudia Bernardes Spitaler</i>	<i>30.09.2016</i>
<i>Peter Meraner</i>	<i>13.10.2016</i>
<i>Arnold Dellagiacoma</i>	<i>17.10.2016</i>
<i>Hubert Walcher</i>	<i>20.10.2016</i>



Gott, schenke ihnen EWIGES Leben!

Allerseelen

Ich bin nur in das Zimmer
nebenan gegangen.
Ich bin ich, ihr seid ihr.
Das, was ich für euch war, bin
ich immer noch.
Gebt mir den Namen,
den ihr mir immer gegeben
habt.
Sprecht mit mir,
wie ihr es immer getan habt.
Gebraucht nie eine andere
Redeweise,
seid nicht feierlich oder
traurig.
Lacht weiterhin über das,
worüber wir gemeinsam gelacht haben.
Betet, lacht und denkt an mich,
betet für mich,
damit mein Name im Hause ausgesprochen wird,
so, wie es immer war – ohne irgendeine Bedeutung,
ohne die Spur eines Schattens.
Das Leben bedeutet das,
was es immer war.
Der Faden ist nicht durchgeschnitten.
Warum soll ich nicht mehr in euren Gedanken sein,
nur weil ich nicht mehr in eurem Blickfeld bin?

*Aus Gottes Hand empfang ich mein Leben,
unter Gottes Hand gestalte ich mein Leben,
in Gottes Hand gebe ich mein Leben zurück.*

(Augustinus)



Die Verwandlung

Am Grund eines Teiches lebten einige Larven, die nicht verstehen konnten, warum diejenigen von ihnen, die an den Stängeln der Lilien nach oben aus dem Wasser krochen, nie mehr zurückkehrten.

Sie versprachen einander, dass die Nächste, die aus dem Wasser hinaufkletterte, anschließend zurückkommen würde, um ihnen zu erzählen, was dort oben geschah.

Bald darauf verspürte eine von ihnen den Drang, zur Wasseroberfläche hinauf zu kriechen. Als sie an der Spitze des Blattes angekommen war und sich dort neugierig hinsetzte, erlebte sie einer wundersame Verwandlung, die aus ihr eine Libelle mit prächtigen Flügeln machte.

Vergeblich versuchte sie, ihr Versprechen zu halten. Sie flog über den Teich hin und her und schaute zu ihren Freunden ins Wasser hinunter. Dann wurde ihr klar, dass jene, selbst wenn sie sie sehen könnten, dieses prächtige Geschöpf, in das sie sich verwandelt hatte, gar nicht als eine von ihnen erkennen würden.

Dass wir unsere Lieben nach jener Verwandlung, die wir Tod nennen, nicht mehr sehen oder mit ihnen Verbindung aufnehmen können, ist kein Beweis, dass sie aufgehört haben, zu existieren. Sie sind nur auf der anderen Seite des Lichtes!

*Herzlich laden wir alle Pfarrmitglieder,
besonders jene Familien, welche im
vergangenen Jahr einen Todesfall hatten, am
Mittwoch, den 02. November um 19,30 Uhr zum
Requiem in die Pfarrkirche ein.
Dort werden die Namen der Verstorbenen
verlesen und eine Kerze für sie entzündet.
Anschließend findet eine Lichterprozession zum
Friedhof statt, dort Gräbersegnung.
Gott schenke uns die Hoffnung auf ein
Wiedersehen.*

